

**Dietikon, im Januar 2020**

## **Jahresbericht 2019 des Präsidenten und der Geschäftsstelle**

Die Welt befindet sich in einem rasanten Wandel. Das Kaufverhalten, die Gewohnheiten und Freizeitaktivitäten verändern sich stetig. Neue Technologien verhelfen uns zu neuen Möglichkeiten. Sei dies beim Arbeiten, Einkaufen, im Gesundheitsbereich oder unserer Freizeit. Kein Bereich ist, wie er einmal war. Überall treffen wir auf Veränderungen und nur zögerlich erkennen wir die komplexen Zusammenhänge.

Wir haben im Jahr 2019 mit den anstehenden Veränderungen gehadert und den Dialog mit der Stadt Dietikon erneut aufgenommen, um eine zukunftsorientierte Lösung zu finden. Eine Lösung in Form eines City-Manager wie in Uster oder Rheinfelden.

Leider mussten wir feststellen, dass die Stadt Dietikon keinerlei Interesse an diesen Bestrebungen der Vereinigung Zentrum Dietikon zeigte. Die Stadt hatte beschlossen in eigener Regie und ohne die Unterstützung der Vereinigung, die Standortförderung weiter zu führen. Dabei übernimmt Sie viele unserer erfolgreich eingeführten Projekte.

Die Stadt betonte in diesen Gesprächen oft, dass die Vereinigung Zentrum Dietikon sehr wichtig ist als Quartierverein des Zentrums. Wir sehen uns jedoch als Unternehmensvereinigung, die Standortförderung, in Zusammenarbeit mit der Stadt, zum Ziel hat. Dies ist auch so in unseren Statuten festgelegt.

In mehreren Workshops suchten wir nach Aufgaben, die wir als Unternehmensvereinigung im Alleingang im Zentrum von Dietikon übernehmen können. Zentral scheint uns das Gespräch mit den Immobilienbesitzern, damit neue Wege in der Immobilienvermietung gefunden werden. Die Zusammenarbeit mit der Politik, Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Dietikon, erachten wir als unabdingbar, damit eine nachhaltige Belebung entstehen kann.

Die umfangreichen Baustellen der Limmattalbahn und der kommende Ausbau der BDWM, heute Aargau Verkehrs AG, auf zwei Spuren, werden die nächsten Jahre das Bild der Stadt Dietikon prägen. Klar und deutlich, ist zu erkennen, wie schwierig das Überleben der Unternehmungen in den nächsten Jahren sein wird.

Die Vereinigung Zentrum Dietikon hat in den vergangenen 18 Jahren nachgewiesen, dass mit attraktiven Märkten das Zentrum belebt werden kann. Dass sich die Bevölkerung beim Frühlings-, Herbst- und Weihnachtsmarkt unbefangen begegnen, sich über das Neuste in der Welt austauschen und dabei im Zentrum einkaufen. Die Übernahme durch die Stadt bestätigen, dass unsere Massnahmen treffend waren.

Das Vermitteln unserer kulturellen Traditionen, ist ein wichtiger Bestandteil der VZD. So konnten die Kinder auch dieses Jahr, eine Woche vor Ostern, dem Osterhasen helfen, Eier anzumalen. Ein Anlass, der bei der multikulturellen Bevölkerung auf grosse und wohlwollende Nachfrage stösst.

Der Samichlaus mitsamt Schmutzli kam in die Stadt und sang mit den Kindergärtnern im Zentrum von Dietikon. Sie verteilten dabei die beliebten VZD-Geschenksäckchen, Mandarinen und Lebkuchen an die Passanten.

Auch beim „Gritibänz“-Backen sehen wir glückliche Kindergesichter und die unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen von Dietikon begegnen einander wohlwollend.

Die VZD verteilte wiederum über 6'000 Weihnachtssäckchen an die Mitglieder, welche diese als Dankeschön an ihre Kundschaft verteilen durfte.

Die Geschenkgutscheine, die bei den Detaillisten eingelöst werden können, sind nach wie vor beliebt. Der Verkauf wurde auf ende 2019 eingestellt. Bis ende 2020 können diese aber noch bei den Mitgliedern eingelöst werden.

Der Vorstand der Vereinigung Zentrum Dietikon traf sich 2019 zu vier Vorstandssitzungen und drei Workshops. Im Wirtschaftsrat der Stadt Dietikon arbeiten wir eng mit der Stadt, dem Standortförderer und den anderen Wirtschaftsverbänden zusammen und bringen unsere Sicht der Dinge und Anliegen ein. Frau Sabine Billeter führt die Geschäftsstelle der VZD umsichtig und im Sinn des Vorstandes und der Mitglieder. Sie ist das Bindeglied zum Gewerbe und der Standortförderung der Stadt.

### **Wir engagieren uns also in folgenden Projekten:**

**Öffentlichkeitsarbeit:** Studie und Konzept zur Zukunft Zentrum Dietikon, konzipieren und eruiieren eines digitalen Einkaufsführers, weitere Verkaufsfördernde Massnahmen für die Geschäfte in Dietikon.

Zudem nahmen wir Einsitz bei diversen Projekte, arbeiten mit in den Verkehrskommissionen in Bezug auf die Limmattalbahn und wirkten aktiv im Wirtschaftsrat, in dem wir die Anliegen unserer Mitglieder vertreten.

**Veranstaltungen** Frühlings- und Herbstmarkt, Fiirabigmärt, Weihnachtsmarkt, Ostereier malen, Gritibänz backen, Samichlaus im Zentrum von Dietikon, und diverse kleinere Aktivitäten im Zentrum.

**Geschenkgutscheine:** Werbung, Bereitstellung und Vertrieb

**Weihnachtsaktion:** Erstellen und Verteilen von 6'000 Säckchen im November und Dezember an Kunden unserer Mitglieder und Passanten im Zentrumsbereich.

### **Ausblick auf 2020:**

Für uns ist es an der Zeit, ein Schritt zurückzutreten und den Lead an die neuen Kräfte der Stadtverwaltung Dietikon zu übergeben.

Der Ausblick für 2020 ist die Auflösung der Vereinigung Zentrum Dietikon. Den wir unter dem Punkt 5 und 6 behandeln.

Sie haben mit diesem Bericht einen kleinen Überblick unserer Tätigkeiten im Jahre 2019 erhalten und auch einen Ausblick auf das Wichtigste im Jahr 2020.

Zusammen mit den Vorstandskollegen und Frau Billeter bedanken wir uns für das uns im 2019 entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit, Gesundheit und ein gefreutes 2020. Berücksichtigen Sie bitte für Ihre Einkäufe und den täglichen Bedarf Dietikon und das lokale Gewerbe.

***Vereinigung Zentrum Dietikon***

Elio Frapolli, Präsident  
Sabine Billeter, Geschäftsstelle